

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b  
0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision: Element ± Elemente  
ausrichten

## Elemente ausrichten

Mit dem Ausrichtungs-Tool können Sie automatisch Elemente ausrichten lassen, z. B. als vertikal zentrierte Kette:

paste.tiff ↗

*Abb.: Drei ausgerichtete Elemente.*

Als erstes sollten Sie die Elemente manuell ungefähr in die gewünschte Anordnung bringen und darauf achten, daß alle Elemente, die ausgerichtet werden sollen, selektiert sind.

Dann rufen Sie das Werkzeug für die automatische Ausrichtung auf:

955028\_paste.tiff ↗

Damit der Menueintrag erscheint muß in der Modulverwaltung unter dem Eintrag "OneVision" das Modul "Elementausrichtung" geladen sein!

Als nächstes klicken Sie für die horizontale oder vertikale Ausrichtung die jeweils gewünschte Anordnungsart an. Drehung und Spiegelung eines Elements werden dabei automatisch so berücksichtigt, daß die Anordnung paßt.

Bitte beachten: Elemente, die einander ausstanzen, müssen vor dem Ausrichten gruppiert werden, um die Abstände dieser Elemente zueinander zu erhalten!

Die neue Elementanordnung wird ständig angezeigt, allerdings werden die Elemente erst dann endgültig verschoben, wenn Sie auf den Schalter <Setzen> klicken, bzw. wenn sich die Elementauswahl ändert (es erscheint eine Abfrage, in der Sie die Ausrichtung bestätigen oder widerrufen können).

Durch Betätigen des Schalters <RöckgÜngig> werden die Elemente an ihre ursprüngliche Position zurückversetzt.

## **Ausrichten**

Die Elemente werden immer von ihrer ursprünglichen Position ausgehend zueinander ausgerichtet. Bezugselement ist dabei das selektierte Element, das am weitesten links oben auf der Seite liegt. Es kann aber auch ein anderes Element, das nicht selektiert ist, explizit als Bezugselement festgelegt werden.

546762\_paste.tiff ↖

Dazu klicken Sie auf den Schalter <1. setzen> in der Bezugselemente-Box. Der Mauszeiger nimmt die Form eines kleinen Quadrats mit einem Pfeil an. Klicken Sie mit ihm auf das gewünschte Bezugselement. Dabei ist zu beachten, daß Sie nur ein Element anwählen können, das, sobald Sie den Cursor darauf setzen, vorgewählt wird. Das Element darf also nicht selektiert sein. Um ein geschütztes Element als Bezugselement festlegen zu können, muß der Supermodus (;../OneVision/MainMenu/Edit/SuperModeon.rtfd;;↖) eingeschaltet sein. Falls Sie ein Element als Bezugselement setzen wollen, das sich innerhalb einer Gruppe befindet, müssen Sie diese zuvor betreten.

Zum Zurücksetzen des manuell gesetzten Bezugselements klicken Sie einfach auf den gleichnamigen Schalter bei *Bezugselemente*.

*Horizontal:*

776952\_paste.tiff ↖ *Linksbündige, mittige, rechtsbündige oder nebeneinanderliegende Ausrichtung.*

*Vertikal:*

5499\_paste.tiff ↖ *Ausrichtung an Ober-, Mittel- bzw. Unterkante oder untereinanderliegend.*

Es kann jeweils noch ein Abstand angegeben werden, der zwischen den Elementen eingehalten wird. Es sind auch negative Werte möglich (dann überlappen sich die Elemente).

902968\_paste.tiff ↵

### **Gleichmäßig verteilen**

Zwischen zwei äußeren Elementen werden die anderen gleichmäßig verteilt. Beim horizontalen Verteilen werden standardmäßig als Bezugselemente das am weitesten links und das am weitesten rechts stehende Element herangezogen. Beim vertikalen Verteilen dementsprechend die beiden Elemente, die sich jeweils am weitesten oben bzw. unten befinden.

Oder Sie bestimmen manuell Bezugselemente. Dazu klicken Sie auf den Schalter <1. *setzen*>. Der Mauszeiger nimmt wieder die Form eines kleinen Quadrats mit einem Pfeil an. Klicken Sie mit ihm auf das gewünschte Bezugselement. Der Schalter heißt dann automatisch <2. *setzen*>. Das zweite Bezugselement wählen Sie analog zum ersten aus.

697500\_paste.tiff ↵

#### *Horizontal:*

631260\_paste.tiff ↵ Verteilen erfolgt bzgl. den linken Elementkanten, den Elementmitten oder den rechten Elementkanten bzw. die Elementzwischenräume werden gleichmäßig verteilt.

#### *Vertikal:*

750894\_paste.tiff ↵ Verteilen erfolgt bzgl. den oberen Elementkanten, den Elementmitten oder den unteren Elementkanten bzw. die Elementzwischenräume werden gleichmäßig verteilt.

Weiter: ;Load.rtf; ↵ Element Laden

Version 3.03 ± © OneVision GmbH, Regensburg, Germany. All Rights Reserved.